

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020

ZeitRäume Bodenstedt

Bericht der Jahreshauptversammlung vom 17.01.2020 in Bodenstedt, ZeitRäume.

Um 19:30 Uhr begrüßte der Vorsitzende Dr. Christoph Mayer die anwesenden Mitglieder im ehemaligen Pferdestall in den ZeitRäumen.

Der Verein ZeitRäume Bodenstedt blickt erneut auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen des Jahres bildeten den ersten Teil des Berichts.

Im Jahr 2019 gab es eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen. Im Februar berichtete der Archäologe Thomas Budde über die im Mittelalter sehr bedeutenden Töpferwerkstätten von Oberg und Peine. Damit wurde die Archäologie-Reihe fortgesetzt. Bei der sehr bewegenden Lesung von Herrn Hans-Jürgen Engelmann im März lauschten die Besucher gebannt den dramatischen Kriegserlebnissen des Autors, die er in seinem Buch „Rote Haare – Sommersprossen“ niedergeschrieben hat.

Ebenfalls im März luden die Ortsfreunde Bodenstedt an einem Kaffeenachmittag zu einer Fortsetzung des Erinnerns an die Geschichte der Schlesier. Horst Wolf schilderte aus seiner Sicht die Vertreibung aus der alten Heimat. Viele Fotos wurden gesichtet und das Archiv der Ortsfreunde konnte bereichert werden. Das weitere Frühjahr stand ganz im Zeichen des Abschluss des wissenschaftlichen Projekts um Rudolf Paes, letzter männlicher Bewohner der Hofstelle. Die Eröffnung erfolgte dann im Juni mit der Einweihung der neuen Elemente der Dauerausstellung und dem Vortrag von Frau Meike Buck und Herrn Carsten Grabenhorst. Nach der Sommerpause gab es wieder ein Bürgerfrühstück bei strahlendem Wetter. Die Veranstaltung wurde wieder musikalisch untermalt von der Gruppe Boogie-Slam aus dem westlichen Peiner Landkreis.

Die diesjährige Soirée im Salon im Obergeschoss der Hofstelle führte uns nach Spanien. Das Trio Friederike Kannenberg (Gesang, Mezzosopran), Kathrin Reinhardt (Sprecherin) und Burkhard Bauche (Klavier) verzauberten uns mit einer musikalischen Reise, „Buena Vista“ - die schöne Aussicht, war der Titel. Die Solisten gaben nach langanhaltendem Applaus mehrere Zugaben. Das Salonkonzert klang bei Canapees und prickelnden Getränken im Café aus.

Im Oktober gab es das achte „Aepfel un´ Aerdäepfel“-Fest. Das etwas feuchte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Pufferproduktion wurde mit einem großen neuen 6-Flammen-Bräter, den der Verein angeschafft hat, weiter beschleunigt. Die kreative Seite des Fests war die Malerei mit langem Pinsel. Mit dabei waren auch diesmal die Bio-AG mit den Experten Dieter Schlichtmann aus Vechelade und Hans-Werner Kucklick aus Ilsede – Apfelsortenerkennung für Jedermann. Und nicht zu vergessen die Produktion von frisch gepresstem Saft mit der Handpresse:

In diesem Jahr wurden vorwiegend Quitten von den Besuchern mitgebracht. Der hocharomatische Saft ist für die Einen eine besondere Delikatesse, für die Anderen noch etwas gewöhnungsbedürftig.

Am Getränkestand konnte man den neuen Bodenstedter Apfelmost verkosten und die häuslichen Vorräte aufstocken. Der Dank gilt wieder allen freiwilligen Helfern.

Im November führte uns der Heimatabend nach Amerika, genauer gesagt nach Texas. Thomas Wilkens von den Ortsfreunden Bodenstedt präsentierte in seinem reich illustrierten Vortrag die Geschichte und Hintergründe deutscher Auswanderer in die Vereinigten Staaten am Beispiel der Familie Lehmberg aus Bodenstedt. Mitte des 19. Jahrhunderts wanderten zwei Brüder und eine Schwester aus dem zu dieser Zeit von Armut und der Cholera gebeutelten ländlichen Gebiet nach Texas aus. Über Bremerhaven ging es dann mit dem Schiff auf die Reise ins Unbekannte. Ein Bruder gelangte als Rinderbaron zu großem Wohlstand. Eine lokale Fehde um

Viehdiebstähle und Besitz wurde sogar in einem Westernroman mit den Originalnamen inhaltlich ausgeführt. Bei amerikanischem Essen („chili con carne“ und „baked beans“) und dem ein oder anderen Bier und Whiskey klang der Abend im Kuhstall aus.

Es fanden außerdem vier Filmabende im Pferdestall veranstaltet von der Festgemeinschaft Bodenstedt statt. Den Jahresabschluss bildete wieder das Adventssingen auf der Hofstelle am 1. Dezember gemeinsam mit den Ortsfreunden.

Die Versammlung wurde über die Kassenlage informiert. Der Verein konnte erneut ein positives Ergebnis erzielen und steht finanziell gut da, so dass im Jahr 2020 neue Aufgaben in Angriff genommen werden können.

In Bezug auf die Einrichtung ZeitRäume seitens der Gemeinde ist zu berichten, dass die Besucherzahlen weitgehend stabil sind. Eine größere Summe an Fördermitteln (150.000€) aus dem Sonderprogramm für Denkmalschutz des Bundes ist bereits für die erforderlichen Sanierungsarbeiten bewilligt worden. Der Bundesminister Hubertus Heil betonte bei seinem Besuch im September die Notwendigkeit des Erhalts des Gebäudes und würdigte die ZeitRäume „für die politische und kulturelle Entwicklung der Region als überaus wichtig“.

Das LEADER-Projekt für die Erstellung didaktischer Materialien der musealen Einrichtungen des Landkreises läuft. Es wurden Tandems jeweils aus Schulen und Vertretungen der öffentlichen Hand gebildet, die die Arbeit aufgenommen haben. Die Einbindung der Schüler – hier des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums in Vechelde, speziell in den ZeitRäumen, ist bereits auf der Basis des wissenschaftlichen Projekts um Rudolf Paes erfolgt.

Der wissenschaftliche Beirat befasste sich im vergangenen Jahr vor allem mit der Fortführung und dem Abschluss des Projekts um Rudolf Paes und die Landesforsten. Die Ausgestaltung der Präsentation in den ZeitRäumen ist hinsichtlich einer Multimedia-Station erweitert worden. Die Mehrkosten konnten durch zusätzlich eingeworbene Mittel gedeckt werden.

Für die Öffentlichkeit sichtbar sind die Ergebnisse in folgender Form:

1. Multimedia-Station (interaktiv) mit Texten und Bildern im Amtszimmer.
2. Schreibtischauflage (Hinterglasdruck) mit exemplarischen Dokumenten auf dem Schreibtisch im Amtszimmer.
3. Broschüre (Herausgeber: ZeitRäume Bodenstedt e.V.) Meike Buck und Carsten Grabenhorst. Welten stürzen ein, Welten werden neu aufgebaut. Rudolf Paes. Als Forstbeamter im Nationalsozialismus.
4. Vortrag von Meike Buck und Carsten Grabenhorst. Rudolf Paes. Ein Forstbeamter im Nationalsozialismus.

Der Verein dankt in diesem Zusammenhang nochmals allen Förderern und Unterstützern. Dies waren: Die Braunschweigische Stiftung, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, die Stiftung Endlager Konrad, das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege (ECHY-Mittel), der Kreisheimatbund Peine und die Gemeinde Vechelde.

Es fanden Vorstandswahlen statt. Zu wählen waren die Positionen des ersten Vorsitzenden und des Kassierers (Schatzmeisters) sowie eine Beisitzerposition. Der Vorsitzende und der Kassierer stimmten der Wiederwahl zu. Als Beisitzerin schied Frau Ute Kauer aus dem Amt. Dafür wurde Frau Christel Kellner-Wedler gewählt.

Der Vorsitzende dankte allen für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dr. Christoph Mayer
 2. Vorsitzender: Hans-Georg Helfer
- Schatzmeister/Kassierer: Michael Knaup
Schriftführer: Olaf Marotz
Beisitzerinnen: Kathrin Emmerich-Mayer, Christel Kellner-Wedler

Das Veranstaltungsprogramm für 2020 wird wieder vielfältig und abwechslungsreich. Neben

bewährten Veranstaltungen, wie dem Aepfel- und Aerdaepfel-Fest und der musikalischen Soirée

(London in Love) wird es Veranstaltungen zum Gedenken an 75 Jahre Kriegsende geben. Die Ausstellung „Das Braunschweigische Land im Nationalsozialismus“ der Braunschweigischen Landschaft erreicht Bodenstedt Ende März. Im Rahmen der Einführung wird der Journalist und Autor

Olaf Jürgen Gückel mit einer Lesung aus seinem Buch „Klassenfoto mit Massenmörder“ zu Gast sein. Am 8. Mai wird Frau Buck zur Stunde Null – Kriegsende und Neubeginn einen Vortrag halten. Durch einen Filmabend mit Filmen aus der Nachkriegszeit, die für Kinder geeignet sind, werden die Veranstaltungen zum Kriegsende abgerundet.

Im April gibt es außerdem die Neuauflage des alle zwei Jahre stattfindenden Dorfflohmarkts mit der Möglichkeit auch für Externe, auf der Hofstelle ihre Waren anzubieten.

Weiterhin im Programm: Vier Filmabende (durch die Festgemeinschaft Bodenstedt), Kinderklassik auf dem Hof unter der Leitung von Frau Ilka Schibilak, sowie der Heimatabend (Thema Dorfleben in Bildern und Erzählungen mit den Ortsfreunden Bodenstedt). Die detaillierte Übersicht über die Veranstaltungen befindet sich auf einem gesonderten Blatt.

Die weitere Entwicklung der ZeitRäume ist eine wichtige Aufgabe. Hier soll die Verbesserung der Nutzung des Kuhstalls besonderes Augenmerk erhalten. Es wird diskutiert inwieweit mit Hilfe eines eingebauten Containers eine Erweiterung des Kuhstallraums durch einen Wirtschaftsraum erreicht werden kann. Der Verein kann sich hier auch finanziell einbringen.

Abbildung: Vorstand des Vereins ZeitRäume Bodenstedt e.V v.l.n.r.: Olaf Marotz (Vechelde), Michael Knaup (Vechelde), Christel Kellner-Wedler (Vechelde), Hans-Georg Helfer (Gadenstedt), Kathrin Emmerich-Mayer (Bodenstedt), Dr. Christoph Mayer (Bodenstedt)



Abbildung: Vorstand des Vereins ZeitRäume Bodenstedt e.V
v.l.n.r.: Olaf Marotz (Vechelde),
Michael Knaup (Vechelde), Christel Kellner-Wedler (Vechelde),
Hans-Georg Helfer (Gadenstedt),
Kathrin Emmerich-Mayer (Bodenstedt),
Dr. Christoph Mayer (Bodenstedt)